

43. Mobi-Tour am 27. Juni 2022

Ziel: Sool 999m

Start: 08:30 Badi Balsthal, Rückkehr 11:20 (Terrasse Rest. Burg)
Route: Badi – Lebernweg – Tela – Cholgrueben – Pkt 722 Alberts Spezial – Holderbank – Bonenmatt – Langenbruck – Passhöhe 721 – Helfenberg – Breitenhöchi 847 – 781 → obere Schwenglen – Hinter Hauberg – Sool 999 – Hinterer Bilstein – Kunisrütti – Hauptstrasse 700 – Langenbruck – Lochhus – Römerstrasse – Neue Seblen 648 – Seblenhof – Balsthal 497 Holzühleweg – Rest. Burg – Badi
Aufstieg Badi – Sool 17.9 Km / 786 Hm

32 Km, 860 Hm ca. 2 ¼ h reine Fahrzeit
TL: Toni Eggenschwiler

Teilnehmer: Dora & Toni Eggenschwiler, Margrit Meier, Albert Schenk, Bernd Stapf

Sorry: Dodo Burri, Kari Christen, Kathrin Kappeler, Margot Krickl, Silvia Heutschi

Tourenbericht.

08:30 Tenufarbe gelb (3), mini (3), midi (1) oder lange (1) Hosen?
Wetterbericht durchwachsen Temperatur 18°. Kleiner Schauer für 09:00 prognostiziert. Toni begrüßt die Unentwegten und vermittelt Grüsse derer die abgesagt haben. Gute Erholung an Dodo und Kathrin, hoffentlich bald wieder.

Los geht's, im Autopiloten zur Tela und dann rechts hoch die ersten 170 Hm zur Cholgrueben. Es ist kühl, aber herrlich frisch im noch feuchten Wald nach den heftigen nächtlichen Regen auf den die einzelnen Pfützen hinweisen. Dora's Kette springt unterwegs vom Ritzel, Toni bringt's rasch wieder in Funktion. Oben links, rechts und wir sind im Forstweg zur Böcklismatt 722. Dort beginnt „Alberts Spezial“; ein kurzer, schmaler, lehmiger, rutschiger Pfad, der zum Waldweg Tiefmatt führt. Hinterher machts immer Spass. Runter nach Holderbank dem Augstbach entlang in Richtung Langenbruck. An der Passhöhe 721 links der Vorderen Frenke entlang durch Helfenberg und links hoch (im wörtlichen Sinn auf verschissenem Strässli) Richtung Bachtalen. Breitenhöchi 847, Trinkhalt und Jacken für die kommende Abfahrt, Toni warnt noch vor den tiefen Löchern bei der Waldeinfahrt weiter unten. Von da auf gut ausgebautem Forstweg hoch zur Oberen Schwengeln 826. Nur noch 170 Hm auf Asphalt hinauf zum Hinter Hauberg. Kaffeehalt im gut ausgebauten Hofladen. Kühlschränke halten leckere Fleischangebote frisch, das Getränkeangebot ist umfassend, nur die Kaffeemaschine verweigert sich

uns. Und da ist noch „Barry“, ein kräftiger Sennenhund, der unbedingt seine Streicheleinheiten haben will. Nach der Rast nur noch wenige Höhenmeter und wir passieren Fam. Jürg Müllers Bänkli, das ist der höchste Punkt unserer heutigen Tour. Herrliche Rundschau hier oben. Von nun an geht's bergab, die mitgebrachten Jacken werden aus den Rucksäcken geholt und 2 Minis werden mit Regenhosen ergänzt. Von nun an geht's bergab! Toni's Terrain: wie gäng rasant voraus. Herrlich auf dem verkehrsarmen Strässli, aber trotzdem mit Voraussicht. Unten müssen wir auf die Wiese ausweichen, gemeinsam mit dem Tankfahrzeug wäre nicht genügend Platz. Durch Langenbruck, beim Lochhaus rechts und weiter auf der Römerstrasse oberhalb von Holderbank. Beim Seblenhof wieder zurück auf die Hauptstrasse runter nach Balsthal. Wir versuchen alle aerodynamischen Positionen, um den Abstand zum Toni zu verringern, vergebens! Links bei der Tela vorbei Richtung Terrasse vom Rest. Burg. Beim Kaffee werden die vielen schönen Tour- Geschichten wieder lebendig und wir erinnern uns dankbar an Heinz, der heute Nachmittag Damenbesuch erhält.

DANKE Toni, war wieder einmal eine sehr gefreute Tour auf einsamen Wegen.

n.b. der prognostizierte Regenschauer ist nicht eingetroffen, im Gegenteil es wurde gäng wie heller, was zur Bemerkung führte, dass der Ischiasnerv genauer reagiert wie die computergesteuerten Algorithmen. Ja no denn, eine schmerzfreie Woche.

Bernd





